



Syriens neuer Führer besucht Saudi-Arabien

- Mihailo S. Zekic
- [03.02.2025](#)

Ahmed al-Sharaa, der neue selbsternannte Präsident Syriens, hat am Sonntag auf seiner ersten Auslandsreise Saudi-Arabien besucht. Später am Tag traf er sich mit Saudi-Arabiens De-facto-Führer, Kronprinz Mohammed bin Salman. Kronprinz Mohammed ließ die saudische Flagge zusammen mit der neuen syrischen Flagge mit drei Sternen wehen, die die alte Flagge mit zwei Sternen, die unter Präsident Bashar Assad wehte, ersetzt.

Sharaa sagte, er habe mit Kronprinz Mohammed über die Zusammenarbeit in „allen Bereichen, insbesondere im humanitären und wirtschaftlichen Bereich“ gesprochen. Sharaa behauptete, er habe „den aufrichtigen Wunsch“ der saudischen Regierung gespürt und gehört, mit Syrien zusammenzuarbeiten. Er sagte gegenüber *al-Arabiya*:

Saudi-Arabien spielt eine wichtige Rolle für die Zukunft Syriens, und ich bin stolz auf alles, was es für uns getan hat.

Was das bedeutet: Sharaa leitet Hayat Tahrir al-Sham (hts), eine ehemalige Al-Qaida-Tochter, die von den Vereinigten Staaten, der Europäischen Union und anderen als terroristische Gruppe eingestuft wird. Nach dem Sturz Assads war es unklar, ob der Rest der Welt die neue hts-geführte Regierung akzeptieren würde.

Die Umarmung von Sharaa durch Saudi-Arabien zeigt, dass das neue Syrien zum Mainstream wird. Mehr noch, es zeigt den Wunsch von Sharaa, Syrien von seiner traditionellen Beziehung zum Iran abzukoppeln und sich mit den Feinden des Irans zu verbünden.

Die Wahl Saudi-Arabiens für die erste Auslandsreise von Herrn al-Sharaa wurde als Ausdruck der veränderten politischen Ausrichtung Syriens unter der neuen Führung des Landes gesehen: weg vom Iran, der ein wichtiger Verbündeter des Assad-Regimes war, und hin zum Golf.

– *New York Times*

Was die Posaune sagte: In einer Prophezeiung in Psalm 83 wird Syrien unter seinem angestammten Namen (Hagaritter) als Verbündeter von Deutschland (Assur) und Saudi-Arabien (die Ismaeliten) aufgeführt. Unter Assad war Syrien ein Feind sowohl von Saudi-Arabien als auch von Europa.

Eine andere Prophezeiung in Daniel 11, die Deutschland unter dem prophetischen Namen „König des Nordens“ beschreibt, zeigt, dass Deutschland und seine Verbündeten mit dem Iran zusammenstoßen werden. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, rechnet deshalb mit einer Spaltung zwischen dem Iran und Syrien.

Aber eine wichtige Nation, die derzeit mit dem Iran verbündet ist, wird hier nicht erwähnt: Syrien. Und warum? Aufgrund von Psalm 83 wissen wir, dass Syrien nach dem Angriff auf den Iran mit Deutschland verbündet sein

wird. Aber ich glaube, dass diese bedeutsame Veränderung mit ziemlicher Sicherheit stattfinden wird , *bevor* Daniel 11, 40 erfüllt ist. Das bedeutet, dass es schon sehr bald passieren könnte.

– Gerald Flurry, *Posaune*, August 2024

Dies geschieht jetzt. Saudi-Arabien umarmt das neue Syrien auf Kosten des Iran. Achten Sie darauf, dass Deutschland ebenfalls zu einem wichtigen Verbündeten wird.

Um mehr zu erfahren, lesen Sie den Artikel von Herrn Flurry [Der Iran verliert Syrien an Deutschland.](#)“